

2009

1



Neu und nur bei uns!



WR 250 R



E-Starter
Einspritzung
Exup-System
6-Gang Getriebe
270mm Federweg
126kg Leergewicht
Ab MFK:

Fr. 9'990.-

RUEGG YAMAHA
www.ruegg-yamaha.ch

Forchstrasse 220
8032 Zürich
Tel: 044 381 75 65

AD GARAGE

Reparaturen Reifenservice Zubehör Ersatzteile Tuning

René Dünki
Hüttenwiesenstrasse 13
8108 Dällikon

Telefon 044 844 66 71
Fax 044 844 66 72
Mobile 079 374 88 84

info@moto-auto-center.ch
www.moto-auto-center.ch

Moto-
Auto-Center



Beta

Liebe TWN Kolleginnen und Kollegen

1



Der Vorstand 2008

Präsident

Peter Wohler
Thesenacher 8
8126 Zumikon
Telefon 044 918 29 60
peter.wohler@swissonline.ch

Vize Präsident

Hans-Ueli Hotz
Sihlmatten 5
8134 Adliswil
Telefon 043 444 99 23
h.u.hotz@bluewin.ch

Finanzchef

Sepp Gander
Riethofstrasse 8
8152 Glattbrugg
Telefon 044 810 16 15
tbggander@bluewin.ch

Sportchef

Markus Senn
Feldstrasse 13
5628 Althäusern
Telefon 056 664 25 89
senn.m@bluewin.ch

Redaktor

Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich
Telefon/Fax 044 482 46 56
patrick@twnclub.ch

Beisitzerin

Andrea Hostettler
Martastrasse 124
8003 Zürich
Telefon 079 540 40 20
andrea@hostettlergrafik.ch

www.twnclub.ch

Heute Sonntag war ich an der Töffausstellung und habe zuerst am Eingang die Trialshow angesehen. Sieht super aus, was die Jungs da fahren. Der erfahrene Trialist weiss, wie schwierig es ist, die Hindernisse mit anschließendem Sprung zurück auf den Boden zu überwinden. Aber der Zuschauer gewöhnt sich sehr schnell an immer spektakulärere Hindernisse, sieht ja locker aus. Nun könnte es langweilig werden, weil die Hindernisse schon alle überwunden wurden, womit der Laie das Können der Fahrer nicht mehr voll würdigt. Zudem, welcher Zuschauer ist nun motiviert, selber einmal auf ein Trialgerät zu steigen und die Faszination dieses Sportes zu erleben. Damit meine ich, die Freude am Trialfahren in jeder Leistungsklasse, alleine in der Sektion gefahrlos an sein Limit gehen, Balance, Motor, Kraft, Geschicklichkeit, Freude, Kameradschaft. Wäre doch gut, wenn man neben der Show einen leichten Parcours für Anfänger für die Besucher anbieten könnte. Ideal wäre ein Elektro-Trial Töff mit Indoor Parcours, gesponsort vom Tourismusverein St. Moritz, wo man im Sommer mit Elektrotöffs die Skipisten hoch und runter fahren darf und die Akkus werden von riesigen Solarpanels aufgeladen. Jaja, jetzt werde ich Visionär... wobei, eine Skitageskarte kostet ja 60 bis 70 CHF, warum nicht auch im Sommer für die Benützung der Skipiste zahlen? Es wird ja stets verlangt flexibel zu sein, Ideen zu haben und optimistisch zu sein. Ueli und ich konnten einen dritten TWNler fürs Twinshock begeistern: Walter McTraber fuhr sein erstes Classic Trial in Luxeuil (F) auf einer Honda TLR 200 und wir hatten viel Freude an den flüssigen Sektionen (siehe auch homepage mit clips). Momentan hat uns der Winter noch voll im Griff, aber Sepp's Frühlingsausfahrt ist bereits in 5 Wochen. Spätestens dann beginnt die Saison 2009. So, nun habe ich das Editorial doch noch geschrieben und das Q1 Heft kann mit etwas Verspätung (sorry) in den Druck. Viel Spass beim Lesen. Bis bald.

Gruss Patrick

1. Appell

Um 19.54 Uhr im Restaurant Kantine Allmend Zürich eröffnet der Präsi Peter Wohler die GV. Es haben sich 4 Mitglieder entschuldigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Lucien wird gewählt. Anwesende: 24, Stimmberechtigte: 22, absolutes Mehr: 12

3. Protokoll GV 2007

Patrick verliest das Protokoll, welches verdankt wird.

4. Anträge

Keine, aber Bemerkung, dass laut Statuten die ordentliche GV im Dezember erfolgen sollte... Eine Strichung dieses Satzes sollte auf nächste GV vorgenommen werden.

5. Mutationen

3 Eintritte: Matthias Keller, Barbara Beuggert, James Ott; 4 Austritte: Martin Fuchs, Thomas und Martin Bühler, Martino Filippi

6. Jahresberichte

Präsident Peter berichtet, dass es wie jedes Jahr viele schöne Events gab. Leider kommen immer die gleichen paar wenige. Er weiss nicht warum. Es wird eine Diskussion eingeschoben. Hansruedi Menzi schlägt vor, dass bei Touren die Route mit späterem Treffpunkt angegeben wird, weil Gruppenfahren im heutigen Verkehr nicht allen passt. Peter nimmt die Vorschläge entgegen und prüft Verbesserungen. Sodann wünscht er allen eine gute Saison 2009.

Kassier Sepp rapportiert die Kennzahlen:

Einkünfte Mitglieder CHF 0000, Aufwand FMS CHF 1045, Aufwand GV CHF 625, Aufwand Clubanlässe 580, Aufwand Clubheft 883. Das Clubvermögen nahm von CHF 5335 auf 6xxx zu, v.a. aus den Einkünften der SAM Trials Windlach 2007 und 08. Der Revisor Peter Weber verdankt Sepps Arbeit und es wird einstimmig Decharge erteilt.

Ueli Schmid fragt an, warum wir eigentlich ein FMS Club seien. Es wird auf die Abstimmung vor Jahren verwiesen (Solidarität, FMS als Sprungbrett für die Jungen, etc...)

Sportchef Markus Senn berichtet von vielen Trials, fast jedes Weekend war eines. Beginn im Februar mit Trainingslager in Biasca, dann Ostern in der Ardèche, SAM Trial Windlach, wo leider um 15 Uhr die Würste ausgingen, Tre Giorni di Valtellina mit reger Beteiligung des TWN and friends. An den TWN Club Trials in Windlach hat es statistisch weniger Teilnehmer als an CET Trials oder in Hilfikon...??? Vielleicht sollte man Sektionen bauen mit einem Arbeitstrupp, wobei dann ja doch wieder dieselben wenigen wie immer kämen... (Bericht auf der nächsten Seite)

Sekretär erklärt Rechnung zum Clubheft, versendet 90 Hefte pro Quartal, Kosten CHF 615 netto nach Inserenten, das heisst ca. 2 Franken pro Heft oder 8 Franken pro Mitglied im Jahr. Patrick verdankt Andreas Mitarbeit fürs Layout und Versand. Homepage: Die Sponsoren Erich und Claudia im 2006 und Sepp Gander mit CHF 184 in 2007 werden verdankt. Die Kosten 2008 vom CHF 169 werden nun vom Club übernommen.

Markus Senn hat das Layout erneuert, wobei einige Links zu Beginn nicht mehr funktionierten. Diese sollten vorzu von Pädé wieder verlinkt werden.

7. Wahlen

Tagespräsi Hansruedi Menzi. Er dankt dem Präsi seinen Einsatz und wünscht ihm weiterhin viel Ruhe und Standhaftigkeit. Sodann schreitet er sogleich zur Wahl.

Präsident Peter Wohler einstimmig

Sportchef Markus Senn möchte einen Stellvertreter und schlägt Neumitglied James Ott vor. Auch René Fischer wäre noch im Gespräch, überlässt es aber James. Dieser wird einstimmig in der Vorstand gewählt.

übriger Vorstand Wird einstimmig wiedergewählt.

Kassenrevisor 1. Claudia Bühler
2. Gogo Staub 3. neu David Read

8. Diverses

Das Chlausentrial vom 29. November findet diesmal in Hilfikon statt, wo der dortige Club auch gerade das Chlausfest im Clubhaus organisiert, Grill ab 16 Uhr. Markus sucht noch Helfer fürs Trial.

Chrigel Weilenmanns Trial Testtag findet am 22. November in Kleindandelfingen statt.

9. Ehrungen, Rangverkündigungen Clubmeisterschaft

Der Vizepräsident Hans Ueli Hotz bedankt sich bei den Veranstaltern für die Organisation. Er nimmt sogleich die Ehrungen vor und verteilt Weine vom Tip Gran Feudo bis zum 6. Rang.

Den TWN Pokal gewinnt dieses Jahr wieder Peter Wohler mit 59 Punkten klar vor Sepp Gander mit 40 Punkten, auf dem 3. Rang folgt Peter Weber. Claudia liegt noch vor Erich auf dem 5. Platz.

Trial Pädé nimmt die Ehrungen vor, da der Sportchef sich als Gewinner der Kat B nicht selbst ehren kann. Auf dem 2. Platz ist René Fischer vor Peter Vogelsang. Bei den A gewann Werni Weber vor Willi Müggliger und Remo Taiana. Bei C gewinnt wieder Ueli Schmid auf der Twinshock Yamaha, vor Brigitte und Andrea. Es ist noch zu erwähnen, dass viele Fahrer während der Saison verschiedene Spuren gefahren sind, weil auf Twinshockern unterwegs oder weil aufgestiegen. Die Preise wurden von Buchegg Motos gesponsort, was mit einem Applaus verdankt wird.

Bei den lizenzierten SAM Trialisten fuhren 9 TWNler mit.

Pädé dankt Andrea für die Hilfe beim Heft und das super Layout mit Lindt&Sprüngli Weihnachtsschoko.

Um 21.14 Uhr wird die GV bereits geschlossen. Danach wird Salat und Schweinspicata mit Spagetti auf Tomatensauce und serviert (CHF 25).

Freitag, 21. November 2008

Im Jahr 2008 isch einiges g'loffte! Im Ganze händ mindeschtens 31 offizielli Trials statt-gfunde. Nämlich: 13 SAM-, 9 FMS- und 9 Clubtrials. Da dezue sind no einigi Twinshock-Veraschtaltige und Mehrtages-Trial im In- und Ussland cho.

Wie immer hät bereits im Februar d' Saison mit em Trainingslager in Biasca agfange. S' Wätter isch das Jahr super gsi und hät eso drüü tolli Trainingstag ermöglicht.

Es weiters Highlight isch au s' TWN-Trainingslager in Südfrankriich gsi, wo ja amix i de Karwoche, also i de Woche vor Oschtere stattfindet. Leider sind nüd ali cho, wo sich agmäldet händ. Aber immerhii händ sich dänn doch no 5 Trialer i de Ardèche iigfunde, und mer händ zäme e super Woche chöne verläbt!



Karwoche in der Ardèche.

Wer interessiert isch: S' Trainingslager 2009 gaht vom 5. bis am 11. April. Das heisst: Am Sunntig areise (nüd wie suscht am Samschtig) und spötischstens am Samschtig druuf oder au am Oschtermändig abreise. Mer cha au nur 3 oder 4 Tag cho oder e so, das isch individuell und überhaupt e käs Problem. Abgrächnet wird nämlich tagewiis. Amälde chönnt mer sich ab sofort bi mir. Es isch nöd d' Verussetzig, das mer TWN-Mitglied isch, aber Trialfahrer oder Trialfahrerin sött mer scho sii. – Also sägets eune Kollege! D' Teilnehmerzahl isch beschränkt. Leider händ mers no nie gschafft, uf's Maximum z'cho.

S' SAM-Trial z' Windlach am 18. Mai isch us miinere Sicht en volle Erfolg worde. D' Behörde händ optimal mitgschaffet und sind eus durchuus positiv gschtimmt. S' Glück isch gsii, das eusi Bewilligung als Gmeindratsbeschluss im amtliche Teil vom 'Züri-Unterland' erschine isch. Dur de Umstand simmer grad zwei mal i de Ziitig cho: Eimal vor- und eimal nach em Trial. – Und das mit je enere Doppelseite – in Farbe!

Das hät dänn zur Folg ghaa, dass doch e stattliche Azahl Zueschauer cho isch. Und drum isch d' Fäschthuchi bereits scho am drüü uusverhaufft gsi! Villicht hät euse Presi bim brötle au zwill Uusschuss gmacht und s'hät wäge dem nüd glanget? – Ich weiss es nöd.

Aber für s' nächscht Jahr müemer also definitiv grosszügiger disponiere, damit au d' Fahrer nach em Wettkampf no öppis z' habere überchömed.

Wänn ich mir vorschstelle, dass die wo wäg em schlächte Wätter nüd cho sind au no da gsi wäred (es hät nämli rund um Grueb ume g'schiffet nur i de Grueb sälber nöd),

ZÜRICH

BUCHEGG MOTOS AG

MONTESA COTA 4RT 2009

Ab Oktober sind zwei neue Modelle von Montesa lieferbar:

COTA 4RT Standard 2009



Katalog-Preis
Fr. 10 490.–
inkl. Homologation
Netto fahrbereit
Fr. 10 100.–

COTA 4RT Repsol 2009



Katalog-Preis
Fr. 10 990.–
inkl. Homologation
Netto fahrbereit
Fr. 10 600.–

An der COTA 4RT 2009 wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:

- > Neues Pro Link Dämpfer-System hinten.
- > Hydraulik-Dämpfer geändert um das Gewicht zu senken.
- > Neue Kupplung mit Hydraulik-Elementen der Marke AJP für mehr Feingefühl und weniger Stösse.

BUCHEGG MOTOS AG

Charly und Felix Weber
Hofwiesenstrasse 190
8057 Zürich
Telefon 044 362 22 27



SAM-Trial in Windlach

so wäred mer fäschtwirtschaftstechnisch total am Arsch gsi!

Bi derä Gläügeheit möcht ich allne Hälfer wo zum Glinge vo dem Alass bitreid händ, ganz herzlich danke. Leider sind's immer öppe gliich wenig! Zum Glück händ aber die säbe no Kollege und Verwandti mitgnoh, und so händ mer au gnueg Lüüt zämebrächt.

Damit's terminlich passt für s' nächscht Jahr: s' SAM Trial Windlach findet am Sunntig am 17. Mai 2009 statt. Igrichtet wird am Samschtig am 16. Mai.



Clubtrial in Windlach.

S' 2008 isch Trial-technisch e rächt intensivs Jahr gsii. Und es hät ussert i de Summerpause praktisch e kä' freys Wucheänd gäh. Wänn kein SAM- oder FMS Lauf gsii isch, isch sicher no es Clubtrial uf em Programm gschtande. Leider sind öisi Clubtrials in Windlach die mit Abstand am schlächtischt bsuechte Veraschtaltige i dem Jahr gsii!

Mit durchschnittlich 12 Teilnehmer pro Trial isch öisi Grueb s' absolute Schlusslicht! Spitzerriiter isch Eike – und die säb Grueb hät ja würlklich weniger z' büüte als Windlach. Aber deet sind im Durchschnitt amix 28 Fahrer am Start gsii. Sogar Hilfike hät Windlach überflüglet: Mit durchschnittlich 23 Fahrer.

Obwohl d' Aazahl TWN-Fahrer zimmlich konschtant isch, so sind Gaschtfahrer (übrigens de gröschi Teil vo de Starter), vill lieber z' Eike oder z' Hilfike.

In Windlach sind nie meh als 15 am Start gsii! Ussert am Chlaus-Trial aber das isch mit 31 Starter gägenüber de Vorjahr z' Stette mit immer meh als 40 Fahrer, au eher bescheide usgfallne.

A was könnt's ligge? Ich ha mer e paar Gedanke gmacht, bi mer aber au nüd ganz sicher: Villicht mues mer d' Aazahl vo de Clubtrials reduziere? S' nächscht Jahr sind's bis zu de Summerpause mindeschtens wider acht SAM-Läufe! D' FMS-Wettkämpf fanged ab em 7. Juni a. Und dann no pro Monet es Clubtrial isch möglicherwiis eifach zvill und d' Lüüt chömed dann ebe nüd.

Natürlich sött mer au a eusere Grueb na es bitzeli schaffe: S' Wäldli, deet wo's e so schön isch zum Kuschele wänn's nass isch, sött mer na besser useschniide, und e paar Baumstämme i de Höger ine würded sich

sicher au ganz guet mache – und so wiiter – es gäbt einiges z' tue

Aber leider sind's immer die gliiche wo chömed, wänn derigi Arbete aaschtönd. Und das isch leider nüd mänge!

Für kreativi Vorschläg, wie eusi Grueb attraktiver gschtaltet werde chönnt, bin ich uf jede Fall dankbar.

Bi andere Klübs zum Biispiel, wird amix en sogenannte ‚Arbeitsamschtig‘ iigschalte um s' Gländ wieder uf Vordermaa z' bringe. Bi de Wohler (das sind die z' Hilfike), chömed jewiils e so zwüsched 15 und 20 Hälfer. Det gaht dann ebä scho es bitzeli öppis...

Ich wett's aber uf kein Fall versume, dene ganz herzlich z' danke, wo sind goge boue, wo uusstecke und natürlich au goge fahre cho!

Tre Giorni di Vallentina.



Übrigens: Für s' Chlaustrial suechet mer no Hälfer wo eventuell chönntet es Ämtli übernahm – und/oder öpper känned, wo guete Salat und/oder guete Chueche cha mache!

Ich danke für d' Ufmerksamkeit und ha gschlosse! Markus Senn, Sportchef

Montesa Cota 4RT 2009
Lieferbar ab Mitte Oktober 2008,
Standard oder Repsol Version

HONDA
The Power of Dreams

Verkauf und Service
Reparaturen
Ersatzteile
Occasionen

Spezialpreis
für Trialer

www.mototaiiana.ch

TAIANA
MOTOS ZÜRICH

Seilergraben 5
8001 Zürich
Telefon 044 251 48 84
Montag bis Samstag geöffnet

Bei super schönem und warmem Trialwetter fanden sich fast 30 Trialfahrer in der Grube zu Eiken ein. Der CET-Club rief zum Trial. Ich entschied mich, mit meiner alten Honda TL 250 zu fahren, weil ich noch ein paar Änderungen probieren wollte. Auch Walti Traber kam mit einer neu erstandenen Honda 4T Twinshock, nämlich TLR 200.

Charly Weber und Chrigel Weilenmann brachten die neuen 2009er Honda 4 RT mit, neu inklusive geregelter Kat, Euro4. Zudem war bei Chrigel eine Repsol 2009er zu bewundern. Sieht super aus mit den orangen Felgen.

In der ersten Runde fuhr ich Klasse B. Walti fuhr Klasse A, da konnte ich nicht kneifen und fuhr in der 2. Runde fast alle A-Sektion auf meiner geliebten Sumo 100 kg Japanerin, ausser Sektion 1 in den Steinen.

Instruktionen von Felix vor dem Start.



Peter Vogelsang mit Montesa 200.

Diese fuhr ich dann nach langer Sektionsbesichtigung auch, und zwar mit einer 1. Felix hatte uns also schöne fahrbare Sektionen serviert. Viel Sand und Kies, keine Monsterstufen. Naja, einmal blieb mir das Herz stehen, als ich in der zweitletzten Sektion fast in der Auffahrt hängen blieb, aber zum Glück griff es

René Fischer mit neuer GasGas 2009.



Walti Traber mit seiner neuen TLR 200 Honda.

oben auf der Kante dann noch. Walti hatte da einmal weniger Glück, weil er im 2. statt 3. Gang seine 200er raufwürgte, konnte aber das Motorrad oben auf der Kante noch hinlegen. Wir wollen die schönen Dinger ja nicht kaputt machen, gell.

Es tummelten sich alle mit viel Freude in der Grube. Neues Gerät sichtete ich bei René Fischer, Brigitte Eberle und Remo Vogelsang auf 4 RT.

Heinz Ritter hat am Schluss noch fleissig fotografiert. Ob wir die Fotos mal sehen? Man traf sich dann noch zum Abschiedstrunk in Eiken. Vielen Dank dem CET und besonders Dir Felix fürs Ausstecken!

Patrick Frei

Kategorie A (schwer)

1	Charly Weber GSCZ	10
2	Willi Müggliger TWN	12
3	Felix Eggenschwiler CET	26
4	Remo Vogelsang	31
5	Christian Weber	35
6	René Fischer TWN	53
7	Walter Traber CET/TWN	66

Kategorie B (mittel)

1	Markus Senn TWN	16
2	Peter Vogelsang TWN	21
3	Patrick Frei TWN	27
4	Heinz Ritter	43
5	Ch. Schreggenberger CET	47
6	Pit Hersberger CET	70
7	Tommy Brozio	79
8	Brigitte Eberle CET/TWN	114

Kategorie C (leicht)

1	Max Bürki CET	14
2	Beat Studer	29
3	Daniel Schneider CET	45
4	Tibor Simkovics	47
5	Matthias Keller	56
6	Florian Senn	60
7	Christian Ritter	62
8	Mauro Vaccher CET	68
9	Yannick Simkovics	91
	Therese Läderach	Ausfall
	Simon Bhend	keine Karte
	Michel Glessler	keine Karte

Aussteckteam

Felix Eggenschwiler and friends



.....
Februar bis April**Februar**

Do 19.	Motorrad-Messe	Peter Wohler	Treff in der Beiz,
19.45 Uhr	Zürich Oerlikon	044 918 29 60	Galerie oberhalb BMW-Honda-Stand

März

Do 19.	Billiard	Hans-Ueli Hotz	Center Classic, Soodring19, 8134 Adliswil
19.30 Uhr		043 444 99 23	(044 709 08 48), oberhalb der Renault Garage, Lift oder Treppe von SZU aus nehmen, Parkplätze ums Haus, 3 Tische sind reserviert

Fr 27.	Vorstandssitzung	Andrea Hostettler	bei Andrea
19.30 Uhr		079 540 40 20	

So 29.	Sepp's Frühlingsausfahrt	Sepp Gander	Treff Café Bahnhof Dübendorf
10 Uhr		044 810 16 15	Achtung, Zeitumstellung auf Sommer...

April

So 5.	Trainingslager Ardèche	Markus Senn	Das Trainingslager ist ausgebucht
		056 664 25 89	

Februar bis Dezember

Februar

Fr–So 27.–1.3.	FMS Biasca TI	Trainingslager auf dem WM-Gelände abgesagt .
		Infos: Oswald Raetzo, oswald.raetzo@bluewin.ch oder Telefon 026 436 53 17

März

Sa 7.	CET Windlach ZH	Clubtrial, Start: 12.30 Uhr
		Infos: Felix Eggenschweiler, 079 351 96 45

Sa 21.	TWN Andelfingen ZH	Clubtrial, Start: 12.30 Uhr
		Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

So 29.	SAM Biberach D	abgesagt , Infos: www.s-a-m.ch
---------------	-----------------------	---------------------------------------

April

5.–12.	TWN Trainingslager Ardèche	ausgebucht , Infos Markus Senn, 079 215 09 09
---------------	-----------------------------------	--

So 19.	SAM Affoltern am Albis ZH	Infos: www.s-a-m.ch
---------------	----------------------------------	---------------------

So 26.	SAM Baden-Baden D	Infos: www.s-a-m.ch
---------------	--------------------------	---------------------

WIRTSCHAFT ZUR KANTINE

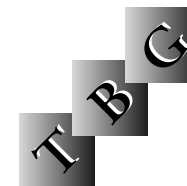
Allmendstrasse 20 8002 Zürich-Brunau Telefon 044 201 18 17 Fax 044 201 18 21

DIE GEMÜTLICHE LANDBEIZ INMITTEN VON ZÜRICHSaal für 100 Personen – grosser Kastaniengarten –
genügend eigene Parkplätze.

Wir sind spezialisiert für Bankette, Seminare, Hochzeiten, Party's, Leidmahle etc.

ÖFFNUNGSZEITEN**MONTAG** geschlossen**DIENSTAG–DONNERSTAG** 08.30 – 00.30**FREITAG** 08.30 – 03.00**SAMSTAG** 10.00 – 03.00**SONNTAG** 11.00 – 23.00**TISCHRESERVATION**

044 201 18 17

**Josef Gander**Beratung
Buchhaltung
Abschluss
Revision**Treuhandbüro Gander**Riethofstrasse 8
8152 Glattbrugg
Telefon 044 810 16 15
Fax 044 810 16 15

Mai

So 3.	SAM Oberlarg F	Infos: www.s-a-m.ch
Sa 9.	TWN Windlach ZH	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 079 215 09 09
So 17.	SAM Windlach ZH	Infos: www.s-a-m.ch
Sa 23.	TWN Hilfikon AG	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 079 215 09 09
Sa 30.	SAM Bischofszell TG	Infos: www.s-a-m.ch

Juni

So 7.	FMS Délémont JU	Infos: www.swissmoto.org
So 14.	FMS Fully VS	Infos: www.swissmoto.org
So 14.	SAM Hilfikon AG	Infos: www.s-a-m.ch
So 21.	SAM Hornberg D	Infos: www.s-a-m.ch
Sa 27.	FMS Bassecourt JU	Infos: www.swissmoto.org

Juli

So 5.	FMS Tramelan JU	Infos: www.swissmoto.org
So 5.	SAM Lüen GR	Infos: www.s-a-m.ch
So 12.	FMS Morgin VS	Infos: www.swissmoto.org

August

Sa 8.	CET Hilfikon AG	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Felix Eggenschweiler, 079 351 96 45
So 16.	FMS/SAM Roches BE	Infos: www.swissmoto.org, www.s-a-m.ch
21.-23.	3 Giorni di Valtellina Bormio Italien, Infos: Patrick Frei und Ueli Schmid	
So 23.	FMS Susten VS	Infos: www.swissmoto.org
Sa 29.	TWN Windlach ZH	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 079 215 09 09
29.-30.	Vestiges Moudon VS	Infos: www.trial-moudon.ch

September

5.-6.	FMS Grimmialp BE	Infos: www.swissmoto.org
So 6.	FMS/SAM Grimmialp BE	Infos: www.swissmoto.org
Sa 12.	TWN Windlach ZH	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 079 215 09 09
So 20.	SAM Herbolzheim D	Infos: www.s-a-m.ch
So 27.	SAM Vandans A	Infos: www.s-a-m.ch

Oktober

So 4.	FMS Grandval JU	Infos: www.swissmoto.org
So 11.	SAM Bühl D	Infos: www.s-a-m.ch
Sa 17.	TWN Hilfikon AG	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 056 664 25 89

November

Sa 7.	CET Kleinandelfingen ZH	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Felix Eggenschweiler, 079 351 96 45
Sa 21.	TWN Windlach ZH	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 079 215 09 09
Fr 27.	TWN Generalversammlung	Restaurant Kantine, Allmend Zürich

Dezember

Sa 5.	TWN Chlaustrial	Clubtrial, Start: 13.00 Uhr Infos: Markus Senn, 079 215 09 09
--------------	------------------------	--

neu

**Fantic-
Ersatzteile**Vertretung **SHERCO****Joseph Manser**
MotosGaiserau 5, 9056 Gais
Telefon und Fax 071 793 26 66**Trial Occasionen
Ersatzteile
An allen SAM-Trials**

Da der 6. Dezember (Samichlaustag) dieses Jahr auf den Samstag fällt, wurde das TWN-Chlaustrial diesmal ausnahmsweise nicht wie üblich auf den 1. Samstag im Dezember, sondern auf den letzten Samstag im November angesetzt.

Der «neuen Tradition» folgend, das Chlaustrial jedes Jahr an einem anderen Ort durchzuführen, fanden sich die Helfer, «Steckenpferde» und natürlich die Fahrer für diesmal in der Grube Hilfikon ein. Es hat einige Vorteile, beim MSCW zu Gast zu sein:

Zum einen die kleine aber feine Grube, welche sich, dank dem neu gebildeten Trial-Team des Vereins unter Richi Mosimann, immer trialgerechter präsentiert. Zum anderen

ist das Vereinslokal mitten im Trialgelände! Dadurch hat man bereits eine «natürliche» Festbeiz und kann nach dem Wettbewerb nahtlos zum gemütlichen Teil, dem Chlaushöck übergehen.

Insgesamt wurden 7 Sektionen gesteckt: Vier reguläre - und drei Spass-Sektionen. Die normalen Sektionen waren die 1., 2., 6. und 7. Sektion. Die Sektion 1 befand sich im Wäldchen links beim Grubeneingang. Die Sektion 2, oberhalb davon komplett im Wäldchen. 6 und 7 befanden sich im hinteren Grubenteil. Die Jux-Sektionen präsentierten sich folgendermassen: Sektion 3 «Blinde Kuh»: Der Fahrer sieht nichts und sein Teamkollege lotst diesen durch die Sektion. Sektion 4 «Verflixtes Velo»: Auch diesmal ist Velofahren angesagt. Galt es doch nur, eine gerade Strecke hin- und zurück zu fahren. Dies allerdings mit einem Fahrrad, welches mittig gelenkt wird! Das heisst, mitten im Rahmen ist ein Gelenk. Wenn man nicht aufpasst, klappt das Velo im schlimmsten Fall zusammen. Mit etwas Übung ist dieses Vehikel aber wie ein normales Zweirad zu fahren – wenn man es kann... Sektion 5 schliesslich: Die Gespann-Sektion! Es war nicht einfach, einen geeigneten Platz für diese zu finden. Ein paar Kurven und eventuell eine kleine Steigung durften es schon sein...? Gesamthaft waren 4 Runden zu fahren.

Für die Ausstecker war es schwierig abzuschätzen wie sich der Boden halten würde. Am Morgen, beim Sektionenbau war das Gelände hartgefroren. Wenn es im Laufe des Trials allenfalls wärmer würde, so konnte dies eine ziemlich glitschige Angelegenheit werden! Nun, es wurde wärmer und glitschig!



Wusste gar nicht, dass der Chlaus Trial fahren kann...

Teamwertung

1	Gilbert Scherrer Weber Werner	12 27	39
2	Guido Schmid Christian Weilenmann	58 29	87
3	Remo Vogelsang Peter Schibli	70 29	99
4	Christian Schregenberger Remo Taiana	68 34	102
5	Damien Grunenfelder Weilenmann René	78 30	108
6	Albert Fürst Daniel Kronenberg	55 61	116
7	Beat Studer Walter Traber	68 58	126
8	Sepp Manser Michel Zubler	73 52	125
9	Felix Eggenschwiler Daniel Schneider	72 58	130
10	Max Bürki René Ruf	49 94	143
11	Markus Senn Florian Senn	72 83	155
12	Tibor Simkovics Yannik Simkovics	89 74	163
13	Jürg Strickler Patrick Glarner	87 120	207

Steckenpferde

Walti Traber, Werni Weber,
Christian Weilenmann
und Markus Senn

Helfer

Peter Wohler

Gäste und Zuschauer

Hans-Ueli Hotz
und Lucien Monnerat

Sektion 1 hielt sich den ganzen Tag passabel, weil die heiklen Passagen im Schatten lagen und daher nicht vollkommen auftauten. Anders bei den restlichen Abteilungen: Sauglatt! Bei der Sektion 7 zum Beispiel, knipste ich mir jeweils 'freiwillig' eine 5. Die letzte Hangkehre um einen Baum war für mich bei dieser Witterung nicht zu bewältigen.

Vielleicht lag es auch ein Bisschen daran, dass ich Angst um meinen neuen Töff hatte? Jedenfalls nach dem Abflug in der ersten Runde an dieser Stelle, war für mich (und auch noch für andere) klar: Ab dieser Stelle ist die Sektion zu Ende!

Mit dem von unserem Präsi zur Verfügung gestellten Bultaco Gespann ging es auch nur in der ersten Runde mit einigermaßen intakten Chancen in die Sektion. Danach war der Boden so tief, dass es ein erfahrenes Team mit einem



Peter auf dem listigen Velo.

guten 'Plampi' brauchte um durchzukommen. Hier gab es auch die meisten Lacher. Ein Team zum Beispiel, schaffte es zwar den Hang hinunter (unmittelbar nach dem Start), danach ging's aber nur noch geradeaus über die Prärie...!

Die Veranstaltung war mit 40 Startern sehr gut besucht. Die Stimmung war super und es wurde nicht mehr als üblich geflucht. Einige Fahrer und Fahrerinnen hatten noch Termine und mussten unsere Veranstaltung früher verlassen. Zahlreiche «Ausfälle» auf der Rangliste sind daher eher terminlichen und nicht technischen oder gar körperlichen

Ursprungs. Danke fürs 'trotzdem kommen'!

So ab 16 Uhr warf Ueli Hilfiker den Grill an. Der Grubenchef des MSCW hat sich freiwillig zusammen mit seiner Frau Gisela als «Dienstpersonal» zur Verfügung gestellt. Auch ein Lagerfeuer wurde in Gang gesetzt. Somit konnte allmählich in der gemütliche Teil beginnen.

Fast hätt' ich's vergessen! Zu einem Chlaustrial gehört natürlich auch ein Chlaus. Dieser hat sich auch kurz blicken lassen und sich auf den verschiedenen Fahrzeugen versucht. Interessant: Mit dem verflixten Velo kam er sichtlich gut zurecht...

So schnell wie er gekommen war, so schnell verschwand der Chlaus auch wieder. Wahrscheinlich war er zeitlich anlässlich der bevorstehenden Chlaustage ziemlich im Stress. Gut, dass Gisela Hilfiker immer einen Fotoapparat bei sich trägt. So gab es doch noch ein Bild vom Chlaus...!

Die Clubhütte war voll, bumsvoll. Über 30 Personen blieben zum Nachtessen und Chlaushöck. Apropos Nachtessen: Vielen Dank an die verschiedenen Salat- und Kuchen-spender(innen). Es war herrlich! Auch das «Brötliteam» um Ueli Hilfiker hat ganze Arbeit geleistet. Jedenfalls war der Grill spätestens nach dem dritten(!) Grill-Gang ausverkauft. Auch für den spätesten Gast hatte es noch eine Mahlzeit. Patrick Frei, unser Vorstandsmitglied fand sich erst nach 20 Uhr ein. Je später der Abend...?

Jedenfalls: Es war wieder einmal toll. Herzlichen Dank an alle Helfer, Besucher, Fahrerinnen und Fahrer. Bis zum nächsten Chlaustrial!

Markus Senn

Kategorie A (schwer)

1	Werner Weber TWN	27
2	Christian Weilenmann TWN	29
3	René Weilenmann	30
4	Remo Taiana TWN	34
5	Michel Zubler	52
6	Daniel Kronenberg	61
7	Remo Vogelsang	70
8	Felix Eggenschwiler CET	72
9	Jürg Strickler	87
	Oliver Stampfli	Aufgabe

Kategorie B (mittel)

1	Peter Schibli TWN	29
2	Albert Fürst	55
3	Guido Schmid TWN	58
4	Walter Traber CET/TWN	58
5	Markus Senn TWN	72
6	Josef Manser	73
7	Tibor Simkovics	89
8	René Ruf	94
9	Peter Vogelsang TWN	102
10	Patrick Glarner	120
	Beat Christen	Aufgabe
	Claude Stahel	Aufgabe
	Claude Gehrig	Aufgabe

Kategorie C (leicht)

1	Gilbert Scherrer	12
2	Max Bürki	49
3	Daniel Schneider CET	58
4	Beat Studer	68
5	Christian Schrgenberger CET	68
6	Yannick Simkovics	74
7	Damien Grunenfelder TWN	78
8	Brigitte Eberle CET/TWN	68
9	Florian Senn	83
	Mathias Keller TWN	Aufgabe
	Barbara Beuggert TWN	Aufgabe
	Rolf Hamichel	Aufgabe
	Peter Ladesach	Aufgabe
	Thomas Surenmann	Aufgabe
	Toni Burch	Aufgabe
	Mike Amstalden	Aufgabe
	Ernst Stampfli	Aufgabe

www.transporthaenger.ch

Rüegg CH 751 Sporty

In der Schweiz nach den Bedürfnissen von aktiven Sportlern entwickelt und gefertigt.

Der Sporty ist leicht und nur so gross wie nötig um Ihre Sportgeräte sauber und sicher zu transportieren.

Die Seitenwände aus Aluminium-Verbundplatten lassen sich gut bedrucken und sind in diversen Farben erhältlich.

Zusätzliche Ösen und Halterungen nach Ihren Bedürfnissen können problemlos eingebaut werden.

Lieferzeit bei Sonderanfertigungen ca. 2 Wochen.

Länge:	304 cm	Ladehöhe ab Boden:	36 cm
Breite:	186 cm	Rampenlänge:	130 cm
Höhe:	198 cm	Reifen:	145/80R13
Innenlänge:	228 cm	Gesamtgewicht:	750 kg
Innenbreite:	134 cm	Leergewicht:	280 kg
Innenhöhe:	155 cm	Nutzlast:	470 kg

Verkaufspreis: 5'990.-

Rüegg Technik Forchstrasse 220 8032 Zürich Tel: 044 381 75 65 e-mail: rueggymahama@swissonline.ch

P.P.
8038 Zürich

Adressberichtigung
bitte melden an:
Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich

TWN Honda Team: Ueli und Walter in Luxeuil, 2. Februar 2009.

